

NEWS

NEWS AUS DER REGION | NEWS WELTWEIT

Nächstes Wochenende geht's los

Luzern erhält neuen Verein für Frauen

10.03.2018, 18:04 Uhr

Am kommenden Wochenende findet die Charterfeier für den zweiten Soroptimist Club in Luzern statt. Die weltweite Serviceclub-Organisation für berufstätige Frauen verstärkt mit der Gründung des Clubs «Luzern Saphir» ihre Aktivitäten zugunsten Frauen und Mädchen im Kanton Luzern.



Autor/in:

Redaktion zentralplus

@ZENTRALPLUS FOLGEN

Dem SI Club Luzern Saphir gehören 27 Frauen aus verschiedenen beruflichen Bereichen vorwiegend aus der Stadt Luzern und der Agglomeration, aber auch aus angrenzenden Kantonen an. Der neue Soroptimist-Club setzt sich für die Verbesserung der Lebensumstände von Frauen und Mädchen in der Schweiz und weltweit ein, schreiben die Verantwortlichen in einer Mitteilung.

Aktuell etwa mit einem Engagement zugunsten der «Ateliers für Frauen» des Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH oder dem schweizweiten Soroptimist-Projekt «Gemeinsam gegen Illettrismus», das Unterstützung für Frauen bietet, die Mühe mit Lesen und Schreiben haben.

An der Charterfeier im Grand Casino Luzern werden sich rund 100 Soroptimistinnen aus der ganzen Schweiz und Europa treffen, um die Gründung des neuen Clubs zu feiern. Nationalrätin Andrea Gmür wird ein Grusswort überbringen, das Apéro im Anschluss findet namensgemäss auf dem neuen Vierwaldstättersee-Schiff «Saphir» statt.

Eine weltweite Stimme für Frauen

Soroptimist International ist die grösste weltweite Serviceclub-Organisation für qualifizierte berufstätige Frauen. Mit 3'000 Clubs und 80'000 Mitgliedern ist Soroptimist International in 125 Ländern vertreten. In der Schweiz gibt es 61 Clubs mit rund 1'900 Mitgliedern.

Soroptimistinnen setzen sich ein für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen. Sie agieren lokal, regional, national und global und engagieren sich insbesondere für:

- den ungehinderten Zugang zu Bildung und Ausbildung für Frauen und Mädchen
- die wirtschaftliche Unabhängigkeit für Frauen
- die Verhinderung jeglicher Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- die aktive Mitwirkung von Frauen bei der Lösung von Konflikten
- den sicheren Zugang zu ausreichender Ernährung, Trinkwasser und medizinischer Versorgung

MEHR LADEN